Zusammenfassung

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Boissiera : mémoires de botanique systématique**

Band (Jahr): **25 (1976)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ZUSAMMENFASSUNG

Im Rahmen der vorliegenden Revision wurden die Morphologie und die Verbreitung aller Arten der Typussektion der Gattung *Astragalus* L. – die frühere *A.* sect. *Christiani* DC. und jetzige *A.* sect. *Astragalus* – anhand umfangreichen Herbarmaterials untersucht.

Alle Namen, einschliesslich der Synonyme, wurden typifiziert. Der Typus von *A.* sect. *Astragalus* ist *A. christianus* L. Innerhalb der Sektion können mehrere Verwandtschaftsgruppen sowie einige isoliert stehende Arten unterschieden werden. Die Sektion umfasst jetzt 40 Arten (wovon 6 hier als neu beschrieben wurden) und 6 Unterarten (wovon hier 1 neu beschrieben wurde).

Innerhalb der Sektion kann man deutlich östliche und westliche Verwandtschaftsgruppen sowie eine übergreifende Gruppe unterscheiden. Die östlichen Gruppen scheinen relativ ursprüngliche Merkmale in grösserer Zahl auszubilden als die westlichen.

Das Verbreitungsgebiet von *A.* sect. *Astragalus* erstreckt sich von Kleinasien und vom Vorderen Orient (mit Exklaven in Marokko, Griechenland und Libyen) über das iranische Hochland bis nach Afghanistan, das angrenzende Russland und Westpakistan. Im westlichen Pakistan ist eine scharfe Arealgrenze festzustellen. In Afghanistan sind 21 Arten, im westlichen Pakistan noch 4 Arten, in der Türkei 12 Arten und in Persien nur 3 Arten beheimatet. Gegen die Grenzen des Sektionsareals hin ist eine deutliche Vermehrung der Artenzahlen verbunden mit einer Verkleinerung der Artareale festzustellen.

Die in der vorliegenden Arbeit wiedergegebenen frucht-anatomischen Untersuchungen ergeben keine Hinweise für die Rechtfertigung einer Aufteilung der Sektion in mehrere Gruppen von Sektionsrang. Fruchtmerkmale allein scheinen zur Sektionsabgrenzung untauglich.